



## Digitalisierung in der Intralogistik

Die Digitalisierung und damit auch Industrie 4.0 verändern die Produktion und Logistik nachhaltig und werden in den nächsten Jahren die Entwicklung in diesen Bereichen bestimmen. Basis für eine erfolgreiche Digitale Transformation ist die Identifikation und Einführung innovativer Technologien, wobei dies kontinuierlich oder disruptiv erfolgen kann. Um Unternehmensdaten und neue Technologien möglichst schnell und effizient zu nutzen, müssen Informations- und Materialflusstechnikkomponenten strukturiert geplant und eingeführt werden.

### Ihr Nutzen

Es wird eine Vorgehensweise von der Anforderungsdefinition über die Identifikation von Handlungsfeldern bis zur Bewertung von möglichen Technologien vorgestellt. Anhand eines Fallbeispiels wird schrittweise die konkrete Umsetzung diskutiert und auf die Anwendungen der Teilnehmer reflektiert. Damit ist ein Transfer auf die spätere Anwendung im Unternehmen leicht möglich.

### Zielgruppe

Führungskräfte und Projektleiter aus den Bereichen Logistik, Lager, Supply Chain Management, IT und Produktion.

**Termin: 13. – 14. November 2018**

**Ort:** Stuttgart, Haus der Wirtschaft

**Preis:** 1.250,-- EUR zzgl. MwSt.

### Referent

Prof. Dr.-Ing. Harald Augustin, Leiter Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement, Gomaringen

### Inhalte

**Dienstag, 13.11.2018**

**09.00 Begrüßung**

**09.15 Trends der Digitalisierung und Digitale Transformation**

- Wie die Digitalisierung zu neuen Geschäftsmodellen und Logistikprozessen führt
- Disruptive Innovation versus kontinuierliche Verbesserung in der Prozessgestaltung
- Digitale Technologien in der Logistik: Logistik 4.0 und Internet of Things (IoT)
- Industrie 4.0 in Deutschland und vergleichbare Strategien in den USA

**10.30 Kaffeepause**

**11.00 Vorgehensweise zur Identifikation und Einführung innovativer Technologien**

- Klassische Methoden des Innovationsmanagements
- Moderne innovative Methoden: Design Thinking und Agile Ansätze
- Vorgehensmodell zur Identifikation und Einführung innovativer Technologien zur Anwendung in der Logistik

**12.30 Mittagspause**

**13.45 Technologien 1: Intelligente Fördertechnik und Logistiksysteme**

- Wandelbare Logistik- und Materialflusssysteme für die moderne Logistik mit Industrie 4.0 Ansätzen entwickeln
- Technologie und Anwendung intelligenter und wandelbarer Fördertechnik im Lager
- Anwendungsfälle und Beispiele intelligenter Lagersysteme zur Automatisierung von Logistikprozessen
- Intelligente Behälter und Ladehilfsmittel (LHM) für die Optimierung konzipieren
- Erweiterungsplanung bestehender Logistiksysteme mit neuen Konzepten intelligenter Intralogistiksysteme

**15.15 Kaffeepause**

**15.45 Technologie 2: Cloud-Technologien und Big Data in der Logistik nutzen**

- IT-Strukturen in der Logistik und deren Modernisierung mit Industrie 4.0 entwickeln
- IT-Funktionen aus der Cloud nutzen und eine ganzheitliche Cloud Computing Lösung entwickeln
- Leistungspotenziale moderner Warehouse Management Systeme (WMS)
- Big Data: Datenbeherrschung als Schlüssel für den zukünftigen und nachhaltigen Unternehmenserfolg
- Anwendung deskriptiver und prädiktiver Datenanalysemethoden zur Logistikoptimierung und -steuerung

**17.15 Zusammenfassung des ersten Seminartages (17.30 Uhr: Ende des ersten Seminartages)**

Mittwoch, 14.11.2018

**09.00 Intralogistik mit Möglichkeiten des Internets der Dinge intelligent planen und realisieren**

- Internet der Dinge in der Intralogistik planen und umsetzen
- Aufbau und Anwendung Zellularer Transportsysteme im Lager
- Multi-Agenten und Schwarmintelligenz im Lager nutzen und Systeme vernetzen
- Digitales Lager: Planung, Simulation, Optimierung und Betriebssteuerung der Intralogistik mit digitalen Modellen

**10.45 Kaffeepause**

**11.15 Interaktion von Digitalisierung und Lean Management**

- Schlanke und innovative Prozesse als Grundlage für den Unternehmenserfolg
- Der Weg zu perfekten Prozesse: Disruptive oder Lean Management gestützte Digitalisierung
- Bewertung der eigenen Logistikprozessreife mit dem Digitalisierung-Reifegradmodell
- Vorgehensweise zur Gestaltung neuer Prozesse mit Digitalisierung durch Disruption
- Vorgehensweise zur Gestaltung neuer Prozesse mit Digitalisierung durch Lean Management

**12.45 Mittagspause**

**14.00 Anforderungsdefinition, Identifikation von Handlungsfeldern und Bewertung von Technologien**

- Methoden zur Anforderungsdefinition im Umfeld der Digitalisierung und Logistik
- Methoden zur systematischen Identifikation von Handlungsfeldern in der unternehmenseigenen Logistik
- Bewertung neuer und innovativer Technologien für den Einsatz im eigenen Unternehmen
- Abschätzung des Nutzenpotentials von Digitalisierungslösungen mit einer Potenzialanalyse

**15.15 Kaffeepause**

**15.45 Fallstudie zur Entwicklung eines Lösungsszenarios in der praktischen Anwendung**

- Darstellung eines Fallbeispiels für die Digitale Transformation
- Anwendung eines Vorgehensmodells zur Planung der Digitalisierung in der Intralogistik
- Risikobewertungssystematik für die Implementierung
- Entwicklung einer Roadmap und eines Umsetzungsszenarios für die Digitalisierung in der Logistik

**17.00 Zusammenfassung des Seminars und Abschlussdiskussion (17.15 Uhr: Ende des Seminars)**

---

**Anmeldung**

Hiermit melde ich mich für das u. g. Seminar an und akzeptiere die Anmelde- und Teilnahmebedingungen des Steinbeis-Transferzentrums Prozessmanagement: Der **Frühbucherrabatt** für Anmeldungen bis fünf Wochen vor Seminarbeginn beträgt 5 %. Ein **Gruppenrabatt** wird ab dem 2. Teilnehmer einer Firma bei Teilnahme am selben Seminar in Höhe von 5 % gewährt.

Anmeldungen bitten wir unter Verwendung des anliegenden Vordrucks per Fax oder per Post vorzunehmen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 21 Tage vor der Seminarveranstaltung, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage danach sowie bei Nichtteilnahme wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierung beim Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement (STZ), Gomaringen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das STZ behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (z. B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht. Weitere Informationen zu für Teilnehmer vergünstigte Hotels, Anfahrtsskizze usw. erhalten Sie nach Anmeldungseingang.

Faxantwort an:  
(07072) 1399-978

Name: .....

oder schriftlich an:  
Steinbeis-Transferzentrum  
Prozessmanagement  
Tannenstraße 10  
D-72810 Gomaringen

Vorname: .....

Funktion: .....

Bei Fragen:  
Fon: (07072) 1399-974  
Email: info@stz-ppl.de

Firmenname: .....

weitere Informationen unter  
www.stz-ppl.de

Straße: .....

Seminarartikel:  
Digitalisierung in der Intralogistik

PLZ / Ort: .....

Seminarnummer / Preis:  
1801.10 / 1.250,- EUR zzgl. MwSt.

Fon: .....

Termin, Ort:  
13. - 14. November 2018, Stuttgart

Fax: .....

Mail: .....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....